

1098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (1081 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzgesetz 1986 geändert wird (Bundesfinanzgesetznovelle 1986)

Der gegenständliche Gesetzentwurf sieht folgende Maßnahmen vor:

- Ermächtigung des Bundesministers für Finanzen zu weiteren Kreditoperationen in der Höhe von 3 400 Millionen Schilling, teilweise bedingt durch das ebenfalls bereits in Verhandlung befindliche 2. Budgetüberschreitungsgesetz 1986 (1080 der Beilagen).
- Betragsmäßige Erweiterung der bestehenden Überschreitungsermächtigungen zum Zwecke der Setzung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und wegen erforderlicher Rücknahmen von Silbermünzen der Oesterreichischen Nationalbank durch den Bund.
- Schaffung einer Möglichkeit für den Bundesminister für Finanzen zur Durchführung zusätzlicher Konversionen von Staatsschulden.
- Ausweitung der Rücklagefähigkeit für Förderungen an die Weinkommission.
- Berücksichtigung der Neuordnung des Lotto- und Toto-Spiels.

Nach der in den Erläuterungen zur Regierungsvorlage zum Ausdruck kommenden Rechtsauffassung unterliegen die Bestimmungen dieses Gesetzentwurfes im Sinne des Art. 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Einspruchsrecht des Bundesrates.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 25. September 1986 in Verhandlung genommen. In der Debatte ergriffen außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Schüssel, Grabher-Meyer, Dr. Veselsky, Dr. Feurstein, Koppensteiner, Dipl.-Kfm. Löffler und Hietl sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. Lacinä das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanz- und Budgetausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (1081 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1986 09 25

Mag. Brigitte Ederer
Berichterstatter

Kurt Mühlbacher
Obmann